



Teil 3

Toleranz und Erwartungshaltung



Mit dem Umstand, dass man es allen Menschen gleichzeitig nicht recht machen kann, damit müssen die für die Schneeräumung zuständigen Personen in Engelberg umgehen können.

Für die anspruchsvolle Aufgabe der Schneeräumung auf den öffentlichen Strassen, kann sich die Gemeinde Engelberg auf die grosse Fachkompetenz der Maschinisten aus verschiedenen privaten Engelberger Firmen verlassen. Die Erwartungshaltung an diese Schneeräumungsspezialisten ist sehr gross. An den ihnen zugeteilten Strassenabschnitten der Gemeinde mit vielen tückischen Hindernissen und hohen Anforderungen, wird ein grosses Fingerpitzengefühl abverlangt. Trotz grosser Erfahrung und Konzentration gelingt es bei schwierigen Wetterverhältnissen nicht immer, die Strassen zu jeder Zeit für alle zufriedenstellend zu räumen. Es macht je nach Wettervorhersage auch Sinn, das Ende des kurzen Schneefalls abzuwarten, um dann den gefallenen Schnee wegzuräumen. Da ist auch mal etwas Toleranz sehr willkommen.



So wie es für die Schneeräumung der Gemeindestrassen ein Konzept gibt, existiert ein solches auch für die Winterwanderwege und den Friedhof. Und das ist keine Erfindung der Neuzeit. Vielmehr beruht dieses Konzept auf langjährigen Erfahrungswerten und wird bei neuen Erkenntnissen laufend optimiert. Gemäss diesen Erfahrungen werden zuerst die im Dorfkern und Umgebung liegenden Fusswege vom Neuschnee befreit. Dazu gehört auch das Areal des Engelberger Friedhofs. Steht eine Beerdigung an, dann hat diese Arbeit oberste Priorität. Anschliessend arbeiten sich die Teams ringförmig bis zu den Aussenquartieren vor. Eine spezielle Schneefräse kann zwar eingesetzt werden, doch oftmals ist für diese Art von Räumung viel Handarbeit gefragt. Pulverschnee oder nasser Schnee sind entscheidend für das Vorwärtskommen der Teams. Mit ihrer Arbeit sorgen die Mitarbeitenden des Werkhofs dafür, dass sowohl die Gäste wie auch die einheimische Bevölkerung den Winterzauber auf einem der vielen Winterwanderwege in vollen Zügen geniessen können. Eine Grundvoraussetzung gilt jedoch auch hier: Nur wintertaugliches Schuhwerk garantiert ein sicheres gehen auf den zuvor bereitgestellten Winterwanderwegen.